

Einblicke in die Welt der Pilze

Große Resonanz bei der Holzhausener Pilzexkursion



Naturerlebnisse in Holzhausen – so steht's in dem Jahresprogrammflyer „Kultur und Natur“ des Heimatvereins Holzhausen. Im Herbst gehören zu diesem Naturerlebnis die heimischen Pilze. Daher wurde in diesem Frühherbst nach über 5 Jahren Pause wieder zu einer Pilzexkursion eingeladen, die diesmal unter der fachlichen Leitung der Pilzcouch Christine Speck stand. Christine Speck ist die neue Besitzerin der Holzhausener Pilzfarm, die sie von ihrer Mutter Brunhilde Noll übernommen hat. Ulrich Krumm vom Heimatverein: Mit über 45 Anfragen was das Interesse an dieser Naturtour außergewöhnlich groß, aber für eine zielführende Exkursion war die Teilnehmerzahl auf 20 bis 25 Personen begrenzt. Bevor es bei herrlichem Wetter für die über 25 großen und kleinen „Pilzinteressierten“ vom Wanderparkplatz „Altes Forsthaus“ quer durch den Holzhausener Gemeindewald ging, gab die Exkursionsführerin Christine Speck u. a. Einblicke in die verschiedenen Pilze-Arten und deren Rolle im Ökosystem. Zwar wurden die mitgebrachten kleinen Körbe aufgrund der Trockenheit, die bisher ein reges Pilzwachstum verhindert hat, nicht richtig voll. Gleichwohl konnte eine große Vielfalt an Pilze entdeckt werden, darunter einige Baumpilze wie der Zünderschwamm, zahlreiche Porlingearten, der Austernsaidling, Täublinge, die falschen und echten Pfifferlinge und Röhrlinge. Die Teilnehmer*innen erfuhren von der kompetenten Pilzexpertin Christina Speck viel über Artenbestimmung und Naturkundliches und Ökologisches rund um die Pilze. Und nach der über zweistündigen Wanderung genossen die Teilnehmer*innen am Hofladen der Pilzfarm am Holzhausener Quarzitbruch ein schmackhaftes Pilzgericht. Resümee der Beteiligten: Wieder eine informative Naturtouren-Veranstaltung des Heimatvereins Holzhausen.